



Scheffel-Gymnasium Lahr





Herzlich Willkommen!!!

**Der Hochbegabtenzug
am Scheffel-Gymnasium Lahr**

2006 – 2023

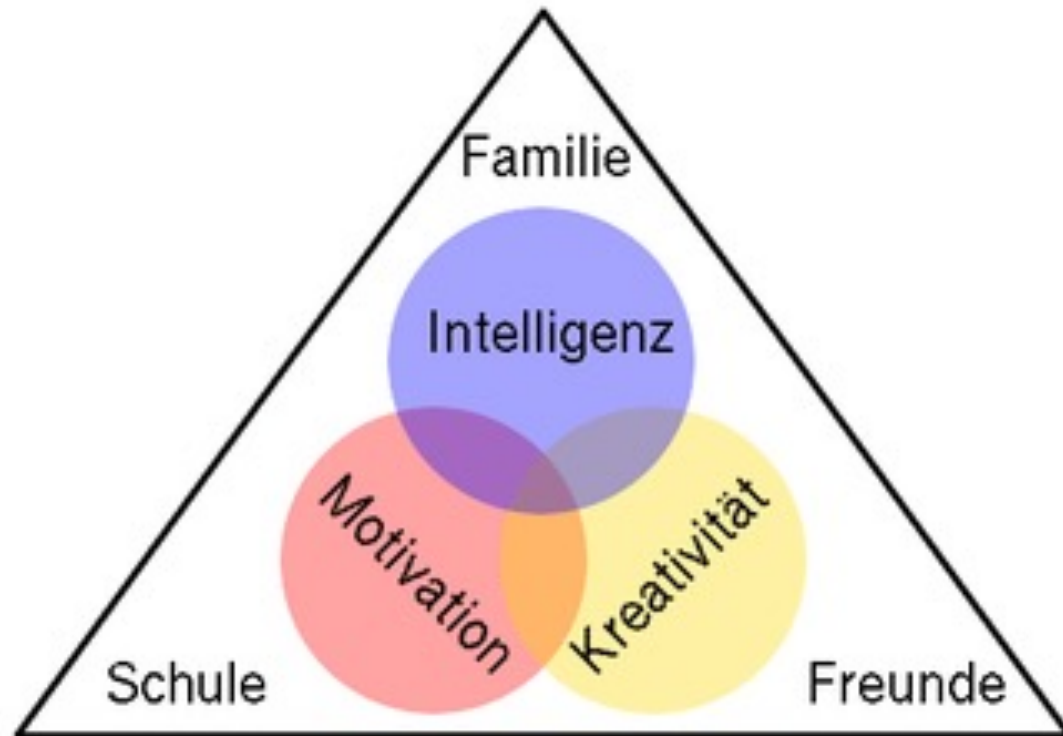


Warum Begabtenförderung?

„Jeder junge Mensch hat ohne Rücksicht auf Herkunft oder wirtschaftliche Lage das Recht auf eine seiner Begabung entsprechende Erziehung und Ausbildung“.



Wo und wie Begabtenförderung?



Begabtenförderung während der Grundschulzeit – z.B. in Hector- Kinderakademien



- Entdeckung und Ausbau persönlicher Begabungsschwerpunkte
- Anregung zu selbstständigem und entdeckendem Arbeiten
- Förderung der Sozialkompetenz



Begabtenförderung am Gymnasium

1.) Warum in einer eigenen Klasse?

- - **ähnliche Interessen**
- - **gegenseitige Motivation**
- - **ähnliche Grundschulerfahrungen**
- - **„geschützter Raum“ = neue schulische Heimat**

Einige Ergebnisse der PULSS- Studie

(Bestätigung durch PULSS II)

- **höhere** soziale Anerkennung;
- **bessere** soziale Integration;
- **höhere** Einschätzung der schulbezogenen Fähigkeiten allgemein, in Mathematik und der ersten Fremdsprache;
- **höhere** Freude am Denken und größeres Bedürfnis nach kognitiver Herausforderung;
- **bessere** Lerngemeinschaft;
- **höheres** schulisches Wohlbefinden.



2.) Wen wollen wir fördern?

- bestandene Testung und Grünes Licht der Schule nach einem Schnuppernachmittag
- Grundsätzliche Leistungsbereitschaft
- Grundsätzliche Teamfähigkeit
- Akzeptanz von Regeln

Es ist normal, verschieden zu sein...



Hochleister

Anne, Klasse 5, 10 Jahre

*Warum lesen wir
„Der Sprachabschneider“
und nicht Goethes „Faust“?*



Spezialist

Bastian, Kl. 5, 8 Jahre

*Vokabeln lernen ist furchtbar.
Ich muss überleben, bis ich
Physik, Chemie und NWT habe!*



Minimalist

Cornelius, Klasse 5, 11 Jahre

*Ein gutes Pferd springt nicht
höher, als es muss...*



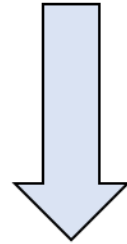
Underachiever

Daniel(a), Klasse 5, 9 Jahre

*Mathe ist toll –
aber nicht im Unterricht.*

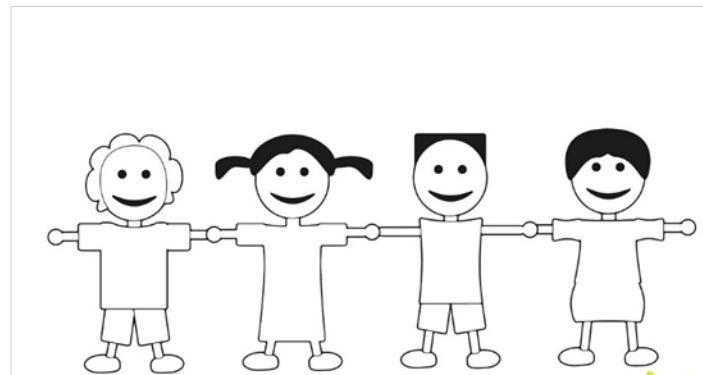


Meist haben wir es mit „gemischten“ Typen zu tun,
gemeinsam ist ihnen der ausgewiesene hohe IQ.



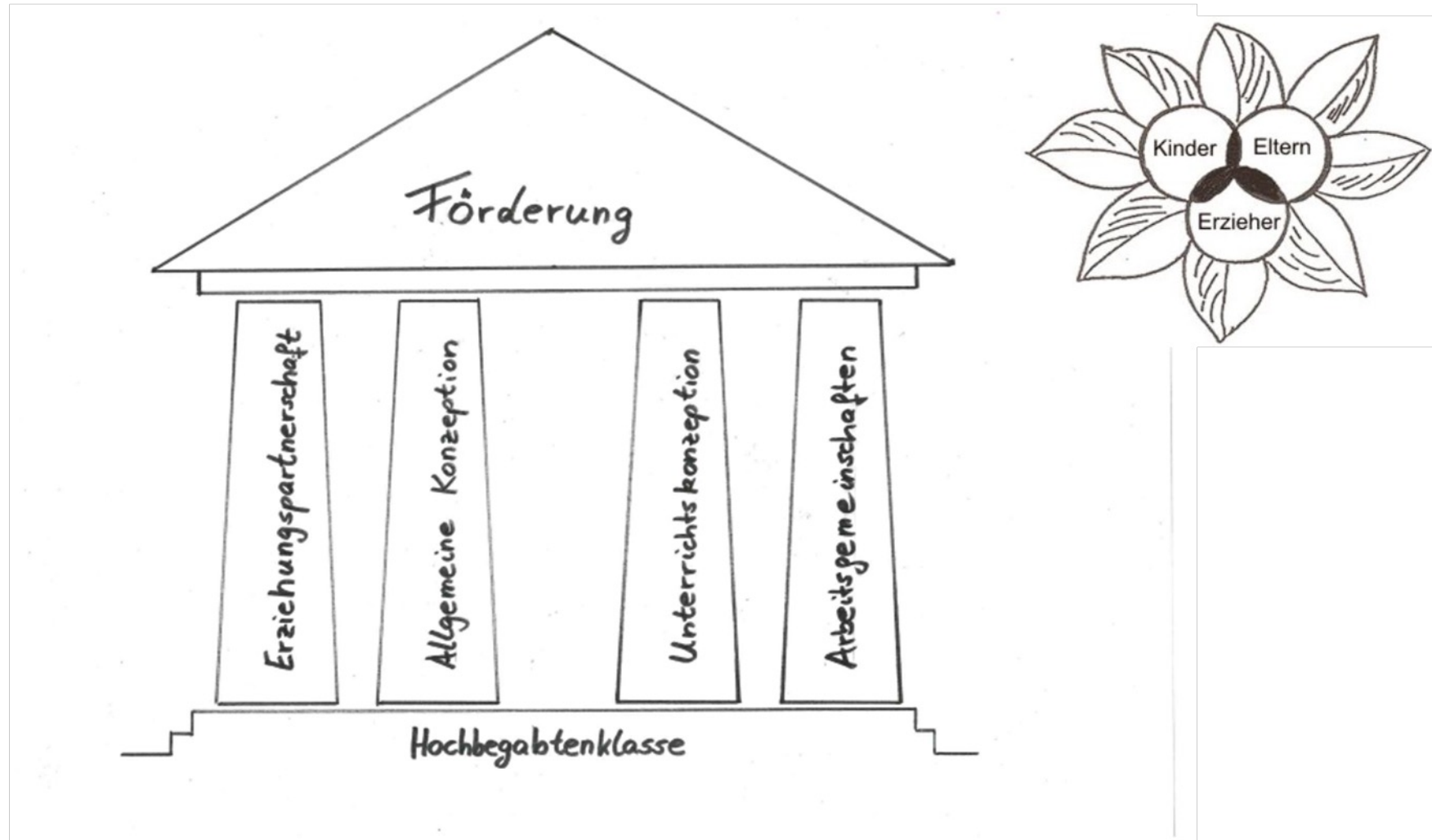
es braucht individuelle Wege und Lösungen.

Gerechtigkeit bedeutet nicht, alle gleich zu behandeln



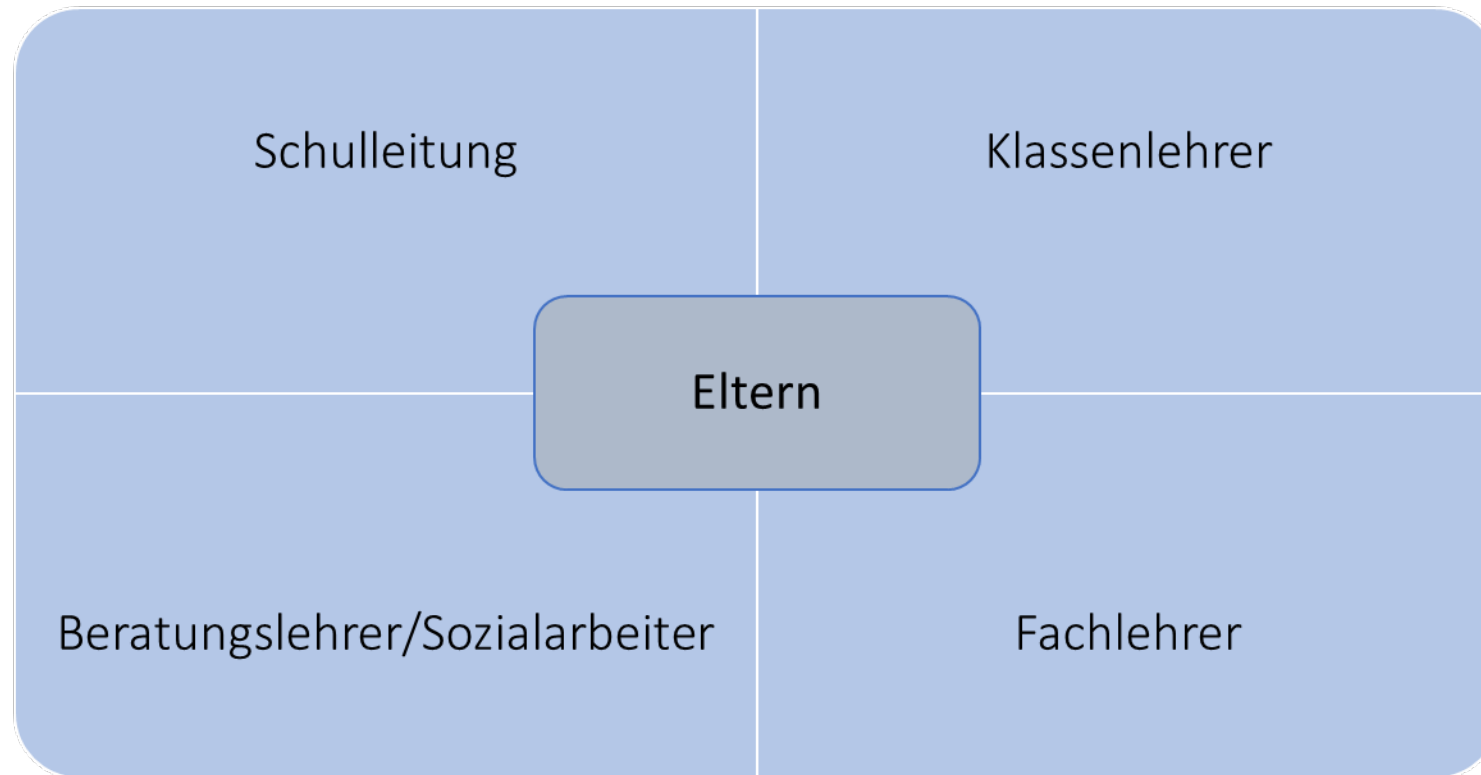
Erfahrungsbericht von
Luca Timmer
(seit sechs Jahren am
Scheffel, Schülersprecher),
und Eitan Basok (seit drei
Jahren am Scheffel)

Vier Säulen für den Erfolg der Förderung

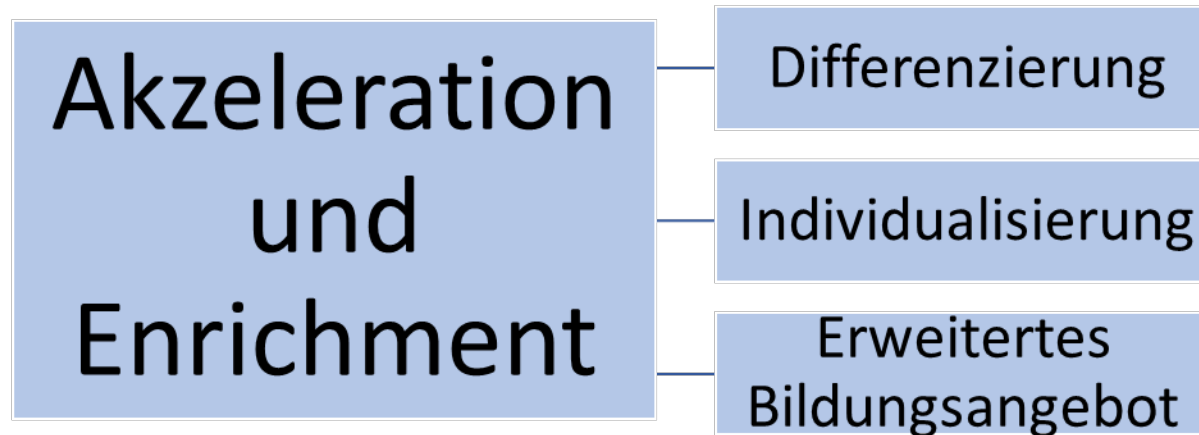




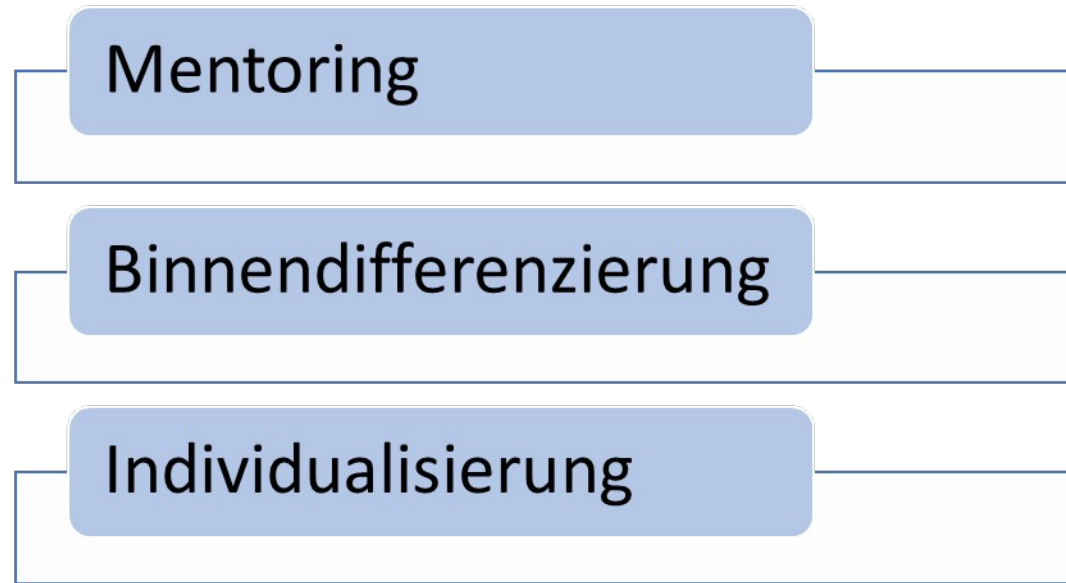
Säule 1: Erziehungspartnerschaft



Säule 2: Konzeption Hochbegabtenzug allgemein

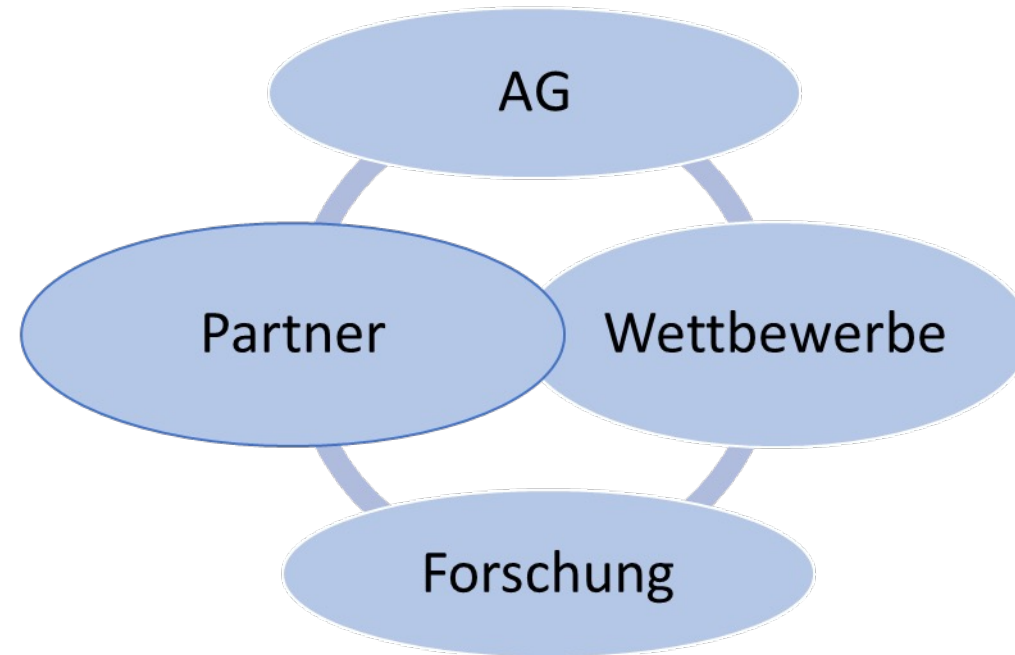


Säule 3: Konzeption Hochbegabtenzug im Unterricht

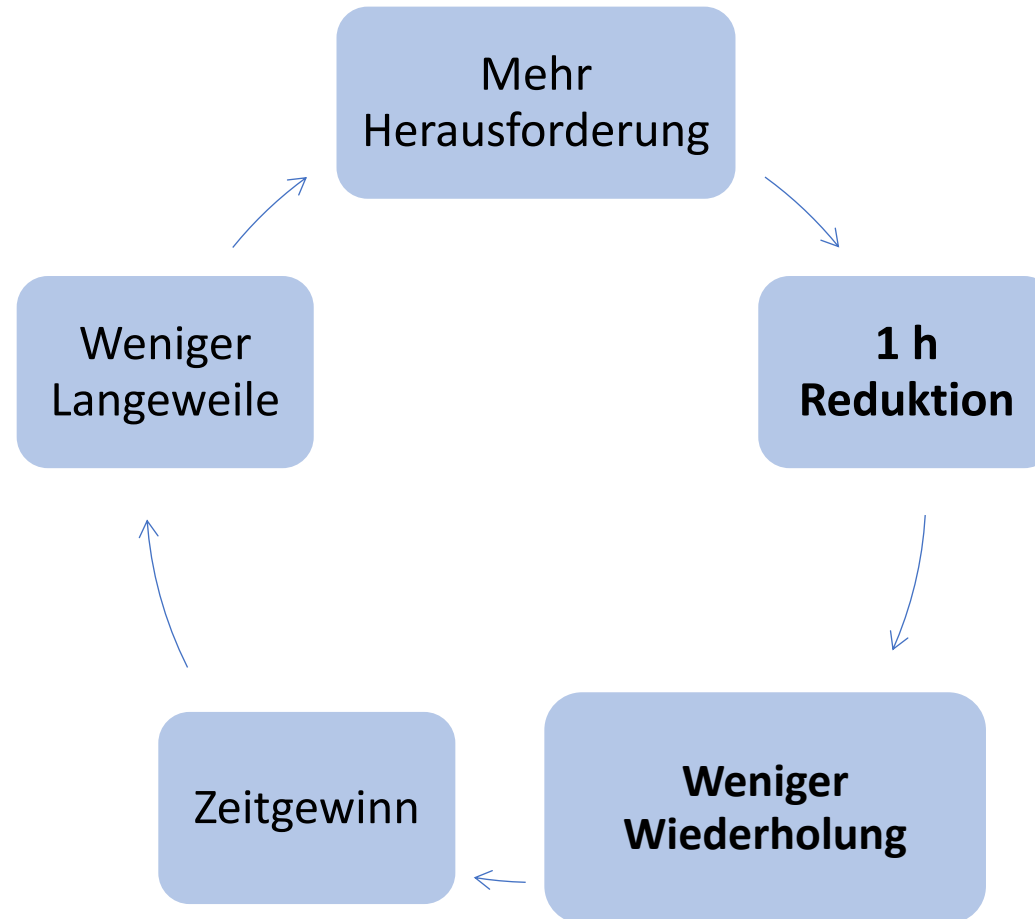


Säule 4: Konzeption Hochbegabtenzug im außerunterrichtlichen Bereich

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN



Akzeleration KI 5-10



Enrichment Klasse 5-10 (hier z.B. 5-7)

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bionik: Vorbereitung und Teilnahme Science Days • Informationstechnische Grundlagen (ITG), gebunden an Literatur und Sprache • Englisches Theaterstück 	<ul style="list-style-type: none"> • Rubics • Römische Kultur • Exkursion zur Römersiedlung Kaiseraugst • Lateinisches Theaterstück 	<ul style="list-style-type: none"> • Naturwissenschaftliches Experimentieren • Komposition und Tanz <p>Bei Angebot und Nachfrage: Französisch als AG nicht mehr möglich</p>

Enrichment Klasse 5-7

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7
Zusätzliche Module (für alle Klassen)	Methodenlernen/Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken:		
	Lernen lernen / Exzerpieren / Hefteintrag / Mindmap / Präsentieren		Rhetorik I / Visualisieren / Textverständnis
	Teilnahme an Wettbewerben		
	Känguru der Mathematik Mathematik ohne Grenzen Englisch Wettbewerb ‚Big Challenge‘	Känguru-Wettbewerb Englisch Wettbewerb ‚Big Challenge‘	Känguru- Wettbewerb; Englischer Wettbewerb: ‚Big Challenge‘
	Landschulheim-Aufenthalt		

Enrichment Klasse 5-7

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7
	Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften		
Fakultativ	ConcerTeenies Musical Sport-AGs Tier AG Lego Zauberwürfel Schach	ConcerTeenies Musical SportAGs TierAG Zauberwürfel Schach	ConcerTeenies Musical SportAGs TierAG Debating Zauberwürfel Schach

Begabtenförderung am Scheffel und ihre Grenzen



- **Kleine Klasse erlaubt genauen Blick auf/für den Schüler**
- **Vielzahl an Fördermöglichkeiten (Ags, Wettbewerbe, Enrichment ...)**
- **SchülerInnen und Eltern sind überwiegend zufrieden**
- **enger und persönlicher Kontakt zwischen Lehrkräften und SchülerInnen**
- **viele Wettbewerbsgewinner und gute Abiturienten**
- **in den Klassen hohe gegenseitige Anerkennung und Akzeptanz**

ABER:

- **Grenzen des individuellen Schülerverhaltens: Ich und die Gruppe**
- **Anreise ans Scheffel ist mitunter lang (von Achern bis Bad Krozingen)**
- **Individualisierung und Binnendifferenzierung lediglich situativ möglich**
- **Enrichmentprojekte haben manchmal auch praktischen Nutzen (gehabt)**
- **Französisch als Sprache derzeit nicht möglich**
- **nicht jedes Jahr eine HB-Klasse**

Termine bis zur Anmeldung

- 1. Schnuppernachmittag in Präsenz (Dienstag 30.01.2024 von 14:30-17:00 Uhr)**
- 2. Anmeldung am Scheffel und zur Testung (bis spätestens Mittwoch 7.02.2024)**
- 3. Gruppentestung durch die Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg (Montag 19.02.-Mittwoch 21.2.2024)**
- 4. Rückmeldegespräche über Ergebnisse der Testung (Ende Februar 2024)**
- 5. Entscheidung der Schule über Einrichtung der HB-Klasse (bis spätestens 4.3.24)**
- 6. Endgültige Anmeldung an der Schule durch Eltern (DI 5.03.+ FR 8.03.2024)**

- ▶ **Anmeldung am Scheffel-Gymnasium zum SJ 2024/25**
DI 05.03.24 bis FR 08.03.2024, jeweils 9-12 Uhr und
14-16 Uhr am Scheffel- Gymnasium („normale
Anmeldung“/digital/postalisch)

- ▶ **Nachtermin für die Testung/ Aufnahme: nach den**
Osterferien
Verbindliche Rückmeldung kann erst nach der
Entscheidung des Regierungspräsidiums erfolgen (bei
Anmeldezahl 16 als unproblematisch eingeschätzt).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Scheffel Gymnasium

Otto-Hahn-Str. 7

77933 Lahr/Schwarzwald

Tel: 07821 / 919630

post@scheffel-gymnasium.de

Wir beantworten gerne Ihre Fragen!

Frau Mallick-Kiefer

Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg

Verantwortliche Psychologin für die HB-Testung

0781/1203110

Bitte bei der Anmeldung in der Schule ausfüllen bzw. bis 7. Februar 2024 an die Schule zurückschicken

Der Testung müssen alle Erziehungsberechtigten schriftlich zustimmen. Sind Mutter und Vater gemeinsam erziehungsberechtigt, muss die Einverständniserklärung von beiden unterschrieben werden.

Zustimmung zur Teilnahme an der Begabungsdiagnostik (Gruppentestung) im Rahmen des Auswahlverfahrens in den Hochbegabtenzug am **Scheffel-Gymnasium Lahr.**

Über die Ergebnisse der Testung werden Sie in einem Rückmeldegespräch informiert.

Wir/Ich stimme(n) der Testung unseres Sohnes/unsere Tochter _____ im Rahmen des Auswahlverfahrens für die Aufnahme in den Hochbegabtenzug an der Schule **Wählen Sie ein Element aus.** zu.

Sollte unser/mein Kind den erforderlichen Grenzwert in der Testung erreichen, sind wir/bin ich mit der elektronischen Übermittlung des Namens unseres/meines Kindes an das **Wählen Sie ein Element aus.** einverstanden.

Diese Einwilligung zur Weitergabe des Namens bei Erreichen des Testwerts erfolgt freiwillig und kann jederzeit ohne Nennung von Gründen gegenüber der Schule widerrufen werden. Erfolgt ein Widerruf, wird die auf der Grundlage der bisher bestehenden Einwilligung vorgenommene Datenverarbeitung nicht rechtswidrig. Die Testdaten werden nach zwei Jahren gelöscht.

Bitte ankreuzen, wenn zutreffend:

- Wir versichern, dass wir gemeinsam erziehungsberechtigt sind.
- Ich versichere, dass ich alleine erziehungsberechtigt bin.

Ort und Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte mit den Anmeldeunterlagen an der Schule abgeben oder bis zum **07.02.2024** an die Schulpsychologische Beratungsstelle schicken.



Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Besuchte Grundschule (von-bis): _____

Aktuell besuchte Klassenstufe: Klasse 4 Klasse 3

Hat das Kind eine Klasse übersprungen? nein ja

Falls ja, welche? _____

Muttersprache/n: _____

Hat das Kind die Grundschulzeit in Deutschland verbracht ja nein, in Deutschland seit: _____

Sie haben Ihr Kind für das Auswahlverfahren für den Hochbegabtenzug am **Wählen Sie ein Element aus.** angemeldet. Die Gruppentestung stellt die erste Stufe des Auswahlverfahrens dar.

Informationen, die für die Testung relevant sein könnten (z. B. eingeschränkte Deutschkenntnisse oder Einschränkungen im Sehen oder Hören), sollten **im Vorfeld** der Testung an die Schulpsychologische Beratungsstelle übermittelt werden. Bitte nehmen Sie hierzu frühzeitig Kontakt mit der Schulpsychologischen Beratungsstelle auf!